

LÄGER DRAHT

URI

Heute keine Telegramme.

SCHWYZ

Wölfe Brunnen

Wien (A), 10. August: 4. Tag: Manjana, Jerry, Livia, Enixo, Elia. Am Mittwochmorgen konnten wir ausschlafen. Danach gab es ein gutes Zmorgen. Der Trank funktionierte. Dann mussten wir packen, denn wir machten eine Wanderung. Nach der Wanderung gingen wir zur Burg Kreuzenstein. Nach der Besichtigung gabs eine Vogelschau. Als die Schau zu Ende war, gingen wir in ein anderes Pfadilokal übernachten. Am Abend hatten wir dann noch eine Roverwache und machten das Versprechen.

Telegramm des Tages

Pfarrei Ennetmoos

Madrid, 18. August: Ennetmoos ist da ... Mit dem Bus unterwegs, Richtung City. Die Strasse für uns allein: Tausende Menschen, die uns zujubeln, Polizei, die uns bewacht. Ennetmoos ist da! Ach ja, da kam dann auch noch der Papst.

OBWALDEN

Ad Astra Sarnen und Giswil Dragons

Oberwald, 12. August: Ein wenig müde haben wir heute den letzten Trainingstag hier in Oberwald in Angriff genommen. Nach den Morgentrainings und einem weiteren feinen Zmittag aus der Küche nahmen wir die ebenso obligaten wie unbeliebten Bergsprints unter die Füsse, gewisse zwar schneller als andere, doch auch dieses Jahr hat jeder den «Berg» bezwungen! Nach einem nächtlichen Gruselparcours geht es jetzt ins Bett, sodass wir morgen ausgeruht die Heimreise antreten können.

NIDWALDEN

MS Sports, Fussballcamp

Hergiswil, 12. August: Schon fast sind die fünf spannenden und lehrreichen Fussballtage vorbei. Das Camp geht mit der Mini-WM zu Ende. Die Kinder wurden in neue Gruppen eingeteilt und nach Ländern benannt. Pünktlich war der Anpfiff, und die Kinder lieferten sich den ganzen Tag spannende Matches. Die Sieger konnten am Ende einen MS-Sports-Mini-WM-Pokal mit nach Hause nehmen.

Pfarrei Ennetmoos

Madrid, 12. August: Auf gehts, Madrid, wir kommen! Heute hatten wir unser letztes Vorbereitungstreffen mit der Gruppe: Diskussion, Spiel und Grillieren.

So kann es weitergehen – nur eben in Madrid bei 37 Grad. Und mit zwei Millionen anderen jungen Menschen aus der ganzen Welt! Vamos!!!

ZUG

Ministranten Unterägeri

Neirivue, 12. August: Der letzte Lagertag wird von den Trolls beherrscht. Gleich am Morgen überraschen sie uns mit der Einladung zu einem Wellnessprogramm. Dies soll helfen, den Tag mit seinen Aufgaben, dem grossen Trollfest und der feurigen Disco gut zu überstehen. Und bereits heisst es einpacken. Denn morgen geht es heimwärts. Grandios waren die Tage, toll die Leiter, kameradschaftlich die Stimmung unter allen. Einfach ein gelungenes Lager. Leute, wir kommen zufriedenen heim.

SAC Rossberg Zug

Lämmerenhütte Leukerbad, 12. August: Bei schöner Morgenstimmung brachen die älteren Kinder um 6.30 Uhr auf Richtung Lemmer Gletscher. In vier Seilschaften erreichten wir Punkt zehn Uhr den Hauptgipfel und danach den Mittelgipfel des Wildstrubels. Die 360-Grad-Aussicht über zahlreiche Gipfel wie Mont Blanc, Matterhorn und Pilatus war atemberaubend. Um 17 Uhr erreichten wir müde, aber glücklich wieder die Hütte. Die jüngeren Kinder waren während des Tages im Klettergarten.

LÄGER DRAHT

NIDWALDEN

Pfarrei Ennetmoos

Madrid, 15. August: Die erste Nacht haben wir bei angenehmen Temperaturen im Freien verbracht, angenehmer als mit etwa 200 anderen in einer Turnhalle. Einige wurden zwar von der Bewässerung überrascht, aber spätestens nach dem «reichhaltigen» Morgenessen konnte der Tag beginnen! Die Begrüssung war dann extrem herzlich; die Gemeinde Mejorada begrüsst uns mit den Worten: «Willkommen zu Hause» in 7 Sprachen. Dann ein Musikduell mit den Argentinern ... Wir sind angekommen ...

NIDWALDEN

Pfarrei Ennetmoos

Madrid, 17. August: Madrid schläft ... Am Morgen wurden wir aus dem Schlaf gerissen. Wir hatten eine halbe Stunde Zeit, um uns anzuziehen, die Sachen zusammenzupacken und sein Prussien und seinen Vitaminsaft abzuholen. Mit vier Bussen ging es dann Richtung Stadt zu einer Katechese mit anschliessendem Gottesdienst. Dort haben wir schöne Lieder gesungen. Nach einem deliziösen Mittagessen (asiatische Wohltaten) heisst es: Vamos a Madrid!

NIDWALDEN

Pfarrei Ennetmoos

Madrid, 15. August: Wir sind gestartet. Nach dem Aufwärmgottesdienst haben wir uns in zwei Autos gequetscht und sind auf dem Weg in den wahrscheinlich heissen Süden! Drückt uns die Daumen, dass wir einen Schlafplatz haben werden. Vamos!